



Modularer Lehrgang für Gender⁺ [Diversity] Kompetenz 2013 / 2014

Zielgruppe - Zertifikat

„Gender Mainstreaming“ ist eine berufliche Herausforderung für Frauen und Männer und braucht Qualifizierung. Sie erwerben in diesem Lehrgang das **Zertifikat zur Gender Beraterin / zum Gender Berater im eigenen Berufsfeld, in der eigenen Profession.**

Der Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer (auch als zukünftige) Gender Beauftragte oder Multiplikator_innen im Gender Mainstream, Trainer_innen, Berater_innen, Erwachsenenbildner_innen, Lehrer_innen, Personalverantwortliche, Konzeptverantwortliche und an alle interessierten Personen.
Teilnehmer_innen: 10 - 16 Personen aller Geschlechter.

Akkreditierung zur Einreichung für die Anerkennung als Erwachsenenbildner_in

Der Zertifikatslehrgang ist von der Weiterbildungsakademie Österreich mit 7,5 ECTS-Punkten akkreditiert.
Nähre Informationen dazu unter www.wba.or.at

Lehrgangsdauer

Die 5 Module (zu je 2,5 Tagen / 20 EH) sind einzeln buchbar

Gender⁺ [Diversity] Kompetenz

Interessent_innen für ein

Zertifikat zur Gender Beraterin / zum Gender Berater im eigenen Berufsfeld
benötigen die Teilnahme am Gesamtlehrgang inklusive der begleiteten Praxisarbeit.

| | | |
|--|---|-----------------------------|
| Gender Kompetenz Training | Lisa K. Horvath & Heinz Baumann | Modul 1 07. – 09.11.2013 |
| Der sozialen Ungleichheit auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis. | Elli Scambor & Christian Scambor | Modul 2 23. – 25.01.2014 |
| Managing Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen | Sigrid Fischer & Roland Engel | Modul 3 20. – 22.03.2014 |
| Geschlechtergerechtigkeit Managen – Umsetzungsprozesse diversitätsorientiert gestalten | Roland Engel & Elli Scambor | Modul 4 10. – 12.04.2014 |
| Konzepte – Methoden – Handwerkszeug und Qualitätskriterien Zertifikatsverleihung | Sigrid Fischer & Heinz Baumann | Modul 5 12. – 14.06.2014 |
| Praxisarbeit (verpflichtend zum Erwerb des Zertifikats) | | |
| Seminarzeiten (Änderungen vorbehalten) | Donnerstag 11.00 – ca 20.30 Uhr Freitag 09.00 – ca. 18.00 Uhr Samstag 09.00 – ca. 13.00 Uhr | |

Praxisarbeit in begleitenden Peer-Gruppen für Absolvent_innen des Gesamtlehrgangs

Für eine abschließende Praxisarbeit können sich Teilnehmende zu Peer-Gruppen zusammenschließen. Diese vertiefen gemeinsam die aus dem Lehrgang gewonnenen Erkenntnisse und arbeiten am möglichen Transfer in die eigenen Arbeitsfelder. Die Ergebnisse werden im 5. Modul präsentiert und reflektiert. Zusammen mit der Teilnahme an allen Modulen (Minimum 80% Anwesenheit) bildet diese Praxisarbeit die Basis für das Zertifikat zur Gender Beraterin, zum Gender Berater in einem Qualifikationsfeld, in dem Sie bereits tätig sind.

Zeitaufwand: ca. 15 - 20 EH selbst organisiert. Einzelpraxisarbeiten sind möglich. Es besteht keine Notwendigkeit, neben der Präsentation im Modul 5 und einem Handout eine schriftliche Arbeit abzugeben. Eine Begleitung für Fragen zur Praxisarbeit ist vorgesehen.

Methoden

Theorieinputs, Reflexionen und Diskussionen, Selbsterfahrungs- und Wahrnehmungsübungen; Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit.

Ort

Der Lehrgang wird in Bildungshäusern in der Mitte und im Süd-Westen Österreichs (Modul 1 + 2: Graz, Modul 3: Weststeiermark/Bad Gams, Modul 4: Grundlsee, Modul 5: Spital am Pyhrn) stattfinden.

Auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖBB) und Barrierefreiheit wird Wert gelegt.

Kosten

Gesamtlehrgang: € 1.950,- USt-frei

Einzelmodul: € 390,- USt-frei

Inklusive Skripten und Materialien.

Exklusive Nächtigungs- und Verpflegungskosten im Bildungshaus (durchschnittlich ca. € 160,- pro Person und Modul, auf Basis EZ/VP).

Förderungsmöglichkeiten / Ermäßigungen auf Rückfrage bei Mag.^a Sigrid Fischer (Lehrgangsleitung)

| | | |
|------------------------------|---|--|
| Information - Kontakt | Mag ^a Sigrid Fischer sigrid.fischer@frauenservice.at 0316 – 716022–29 | Dr. Christian Scambor gender@maennerberatung.at 0699 – 11856130 |
| Anmeldung | Verein Frauenservice Graz Lendplatz 38 A-8020 Graz Tel: **43 (0) 316 71 60 22 anmeldung@frauenservice.at Anmeldeformular am Dokument-Ende: ausfüllen, unterschreiben und faxen oder mailen. Sie erhalten eine vorläufige Anmeldebestätigung und alle Unterlagen. Die endgültige Gruppenzusammensetzung erfolgt nach einer kurzen Abklärung Ihres Erwartungsprofils per Email. | |

Der Lehrgang im Detail

1. Modul

Gender Kompetenz Training

07.- 09. November 2013

Lisa K. Horvath & Heinz Baumann

Wissen und Reflexion von persönlichen Erfahrungen im Bereich Gender stellen die Basis für eine fundierte „Gender Kompetenz“ dar. Dieses Modul hat die Entwicklung und Erweiterung der persönlichen Gender Kompetenz zum Ziel. Einerseits behandeln wir theoretisches Wissen zu Gender Aspekten der Sozialisation, Geschlechterrollen und – stereotype in der Alltagswelt, wie auch das Thema „Sprache und Gender“.

Mithilfe von praktischen Übungen können Sie nicht nur Ihre persönliche Gender Entwicklung reflektieren, sondern auch die Anwendung von geschlechtergerechter wie auch geschlechtsneutraler Sprache erlernen. Sie lernen Methoden und Tools für die eigene Arbeit kennen und festigen Ihre Fähigkeit, Gender in verschiedenen Kontexten mitzudenken bzw. verschiedene Gender-Perspektiven einzunehmen. Dies wird unterstützt indem wir die zentralen Diskurse und Perspektiven in der Gender Forschung beleuchten. In der Verschränkung von Theorie und Praxis sollen also im gemeinsamen Austausch Gender Kompetenz erweitert und Handlungsmöglichkeiten für Ihr Tätigkeitsfeld entwickelt werden.

Topics

- Erweiterung der eigenen Gender Kompetenz
- Basiswissen zu Gender, Gender Mainstreaming, Gender Kompetenz
- Reflexion der eigenen Gender Entwicklung
- Methoden und Tools zur Entwicklung von Gender Kompetenz
- Einführung in die Diskurse und Theorien der Gender Forschung
- Sprache und Gender
- Gender Kompetenz im persönlichen Tätigkeitsfeld

2. Modul

Der sozialen Ungleichheit auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis

23. – 25. Jänner 2014

Elli Scambor & Christian Scambor

Ein Planspiel führt die Teilnehmenden durch die Analyse sozialer Ungleichheit in einer fiktiven Organisation (EBI). Basis dieser Methode bildet Datenmaterial (Unternehmensbeschreibungen, Interviewprotokolle, Ergebnisse zur Mitarbeiter_innenzufriedenheit) aus dem eine Modell-Organisation kreiert wurde. Die Teilnehmenden schlüpfen im Rahmen des Planspiels in die Rolle von Sozialforscher_innen und erforschen gemeinsam die Organisation, Wissens-Inputs unterstützen sie dabei. Der Blick wird dabei auf Geschlecht, Migration und andere soziale Kategorien gelegt. Theoretische Zugänge zu Gender Systemen und informellen Strukturen in Organisationen werden vorgestellt. Dieses Modul soll die Teilnehmenden befähigen Gender Analysen in eigenen Arbeitszusammenhängen vorzunehmen.

Topics:

- Basiswissen zu Geschlecht und Organisation
- Auseinandersetzung mit Gender Substrukturen und Konstruktionen von Weiblichkeit und Männlichkeit in Organisationskulturen
- Intersektionalität: Die Schnittstellen von Geschlecht, Migration und anderen sozialen Kategorien analysieren
- Grundlegende Konzepte und neue Ergebnisse aus der kritischen Männerforschung
- Kennen lernen von praxisbezogenen Analysemethoden
- Diskussion von Transfermöglichkeiten in den eigenen Arbeitszusammenhang

3. Modul

Managing Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen

20. – 22. März 2014

Sigrid Fischer & Roland Engel

Bildung ist gleichzeitig Basis und Entwicklungsfeld für Chancengleichheit und Partizipation. Die Vielfalt an individuellen Perspektiven und Bedürfnissen als Ressource zu entdecken und mögliche Konfliktpotentiale zu managen ist eine große Herausforderung für die Leitung von Gruppen oder Teams. Wir beleuchten in diesem Modul das Wechselspiel zwischen Individuum und Gruppe und erweitern unseren Blick auf Diversity-Ansätze als Chance für eine emanzipatorische Bildungs- und Leitungspraxis.

Topics

- Managing Diversity Geschichte, Theorie und Praxis
- Bildungsarbeit als Handlungsfeld für „Diversity Lernen“
- Homogenität und Heterogenität: Gleichheit – Verschiedenheit – Vielfalt im Wechselspiel
- Ingroup – Outgroup Dynamiken im Gesamtspektrum sozialer Diversitäten
- Erproben des Konfliktlösungsmodells "Theory of Difference"
- Leitungsauftrag: Steuerung von Partizipation und Interaktion in der Gruppe / im Team
- Reflexion der Kompetenzanforderungen für Trainer_innen, Referent_innen, Leiter_innen

4. Modul

Geschlechtergerechtigkeit managen - Umsetzungsprozesse diversitätsorientiert gestalten

10. – 12. April 2014

Roland Engel & Elli Scambor

Gender Mainstreaming umsetzen bedeutet, Organisationen zu verändern. Die Teilnehmenden erwerben in diesem Modul theoretische und praktische Kompetenzen für die Umsetzung dieses Vorhabens. Über die Auseinandersetzung mit Gender Mainstreaming und Diversity Management als Change Prozesse soll dabei eine realistische Einschätzung der eigenen Wirkungsmöglichkeiten und Grenzen entwickelt werden.

Topics

- Gender Mainstreaming & Diversity Management als Change Prozess
- Zielentwicklung und Entwicklung von Maßnahmen in der GeM-Spirale
- Handlungsfelder des Gender Equality Managements
- Nutzen von Gleichstellung und Umgang mit Widerständen
- Exemplarisches Erarbeiten von Umsetzungsprojekten
- Praxisbeispiele

5. Modul

Konzepte – Methoden – Handwerkszeug und Qualitätskriterien

12. – 14. Juni 2014

Heinz Baumann & Sigrid Fischer

Gemeinsam widmen wir uns in diesem Modul den Ergebnissen der Praxisarbeiten und ermöglichen Vertiefungsschritte und Transfermöglichkeiten ins reale Arbeits- und Lebenumfeld. Reflexion und Diskussion über im Lehrgang bearbeitete Themen und Qualitätskriterien der eigenen Gender Arbeit bilden den Abschluss des Lehrganges.

Topics

- Erarbeitung von Elementen für den Transfer in die eigene Berufspraxis
- Funktion und Rolle als Gender Berater_in
- Klarheit über die Chancen und Grenzen der eigenen Möglichkeiten
- Präsentation und Reflexion der Praxisarbeiten

Abschied - Abschluss - Zertifikatsverleihung

Am Ende findet mit allen anwesenden Teilnehmer_innen und Trainer_innen ein feierlicher Abschluss statt.

Trainer_innen und Referent_innen



Heinz Baumann, Diplomsozialarbeiter, Gruppendynamiktrainer (ÖAGG), Supervisor (ÖVS), Trainer und Berater für Gender Kompetenz und Gender Mainstreaming, Lehrbeauftragter der FH Joanneum ; Geschäftsführer der BAUmannSTEINerOG (Beratung-Bildung-Betreuung).



Sigrid Fischer, Mag.a, Erwachsenenbildnerin, Gestalt-Pädagogin, seit 2004 zertifizierte Trainerin und Beraterin für Gender & Diversity Management, seit 1996 im Verein Frauenservice in den Bereichen Gender Mainstreaming und Geschlechterpolitische Bildung, EU Projekte, Geschäftsführung, Koordinatorin der GenderWerkstätte.



Lisa K. Horvath, Mag., Psychologin mit Schwerpunkt Sozialpsychologie und Geschlechterforschung; wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Graz (2007 – 2009), Universität Bern, CH (2010 – 2012), Lausanne (2012 – 2013) mit Schwerpunkt Gender, Sprache und Führung; Lehrbeauftragte an den Universitäten Klagenfurt & Salzburg, Absolventin des Gender-Kompetenz Lehrgangs (2009/10).



Roland Engel, Mag., Studium der Pädagogik und Gruppendynamik, seit 1995 zertifizierter Trainer und Berater für Diversity Management, Interkulturelles Management und systemische Organisationsberatung, Gründungsmitglied der Austrian Society for Diversity, Lehrbeauftragter für Gender & Diversity Management/Donau-Universität Krems.



Christian Scambor, Mag. Dr., Klinischer und Gesundheitspsychologe, Mitbegründer der Männerberatung Graz; Arbeitsschwerpunkt: psychologische Diagnostik; wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbüro des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark: Geschlechterforschung, Evaluation, Arbeit in EU-Projekten; Koordinator der GenderWerkstätte.



Elli Scambor, Mag.a, Soziologin. Koordinatorin im Forschungsbüro des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark: Geschlechterforschung und Kritische Männerforschung, Gender- und Diversitätsanalysen in Organisationen, Intersektionale Analysen; Lehrbeauftragte an mehreren Universitäten in Graz und an der FH Kärnten; Managing Diversity Expertin.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für den Gesamtlehrgang **Gender+ Kompetenz** oder die gewählten Module an:

| Veranstaltung | Termin | Anmeldeschluss | Kosten Ust-frei | bitte ankreuzen (x) |
|--|--------------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|
| Lehrgang Gender Kompetenz 5 Module inkl. Praxisarbeit ca. 15-20 EH | 07.11.2013 – 14.06.2014 | 07.10.2013 | € 1.950,- | |
| Gender Kompetenz Training | 07.-09.11.2013 | 07.10.2013 | € 390,- | |
| Der sozialen Ungleichheit auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis. | 23.-25.01.2014 | 23.12.2013 | € 390,- | |
| Managing Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen | 20.-22.03.2014 | 20.02.2014 | € 390,- | |
| Geschlechtergerechtigkeit managen – Umsetzungsprozesse diversitätsorientiert gestalten | 10.-12.04.2014 | 10.03.2014 | € 390,- | |

Orte: Bildungshäuser in Graz, Weststeiermark/Bad Gams, Grundlsee, Spital am Pyhrn).

Die Buchung und Bezahlung der Unterkunft und Verpflegung in den von uns reservierten Bildungshäusern ist selbst vorzunehmen (durchschnittlich ca. € 160.- pro Modul/Person auf Basis EZ/VP).

Lehrgangsorganisation: Frauenservice Graz, ZVR-Zahl 368192012, www.frauenservice.at

Anmeldung: anmeldung@frauenservice.at oder 0316-716022

Die Reservierung eines Platzes erfolgt durch Ihre **schriftliche Anmeldung** mit Unterschrift und Einzahlung der Kursgebühr auf unten angeführtes Konto. **Stornobedingungen:** 50% bei Absage ab Anmeldeschluss / 100% bei Nichtteilnahme ohne Ersatznennung.

| | |
|---|---------------|
| Name, Titel | |
| Institution und Tätigkeitsfeld | |
| Rechnungsadresse | |
| Telefonnummer | |
| E-Mail | |
| Alle Bildungshäuser sind barrierefrei. Bitte geben Sie uns bekannt wenn Sie Assistenz benötigen | |
| Datum: | Unterschrift: |

Bitte ausfüllen und per Post / Fax / E-Mail an (Achten Sie auf den Erhalt unserer Anmeldebestätigung!)



Frauenservice Graz – Lendplatz 38 – A-8020 Graz
Fax: 0316 / 71 60 22 / 8
E-Mail: anmeldung@frauenservice.at

Konto-Nummer: Verein Frauenservice,
 Kto.Nr.: 02500714056,
 Die Steiermärkische, BLZ 20815